SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE



Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

Datum: 08/11/2023 Seite 1/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

SICHERHEITSDATENBLATT

(REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname: SILBER SPRAY Produktcode: 089250-NFDT-DE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Ideal für die Gestaltung von Kunsthandwerk (z.B. Tannenzapfen, Pappe, usw.), Weichnachtsdekorationen und Blumengestecke. Nur gemäß den Anweisungen auf der Sprühdose anwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Unternehmen :

Volcke Aerosol Company NV.

Adresse: Industrielaan 15, B-8520, Kuurne, Belgium. Telefon

: +32 (0) 56 35 17 23. Fax: +32 (0) 56 35 30 69.

info@volcke-aerosol-connection.com http://www.volcke-aerosol-

connection.com

1.4. Notrufnummer: +32 (0) 56 35 17 23.

Gesellschaft/Unternehmen: http://www.volcke-aerosol-connection.com Bedienungszeiten: Montag - Donnerstag: 8:00 - 17:00; Freitag: 8:00 - 13:00

Weitere Notrufnummern

Deutschland: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 30 192 40, Bonn: +49 228 192 40, Erfurt: +49 361 730 730, Freiburg: +49 761 192 40, Goettingen: +49 551 192 40, Homburg (Saar): +49 6841 192 40, Mainz: +49 6131 192 40, Munich: +49 (0)89 192 40. Österreich: Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43. Schweiz: Swiss Toxicological Information Centre (Zürich): +41 44 251 51 51 (in Switzerland dial 145) www.toxi.ch.

Belgien: Antigiftzentrum - Brüssel: 070/245 245. Luxemburg: Antigiftzentrum: (+352) 8002 5500.

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Aerosole, Kategorie 3 (Aerosol 3, H229).

Dieses Gemisch stellt keine Gefährdung für die Gesundheit dar, außer bei eventueller Grenzwertüberschreitung am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 3 und 8).

Dieses Gemisch birgt kein Umweltrisiko. Unter normalen Verwendungsbedingungen ist keine umweltschädliche Wirkung bekannt oder vorhersehbar.

Das Treibgas wird beim Bestimmen der Einstufung des Gemisches für Gesundheit und Umwelt nicht berücksichtigt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Das Gemisch wird als Spray verwendet.

Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Signalwort:

ACHTUNG

Zusätzliche Etikettierung:

Enthält 34 Massenprozent entzündbare Bestandteile.

Gefahrenhinweise:

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise - Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise - Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht

rauchen.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 2/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Sicherheitshinweise - Lagerung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Mischung enthält keine 'sehr besorgniserregenden Stoffe' (SVHC) >= 0,1 % veröffentlich durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäss dem Artikel 57 des REACH: http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table

Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.

Das Gemisch enthält keine Substanz >=0,1%, die gemäß den Kriterien der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften hat.

Absichtlicher Mißbrauch der Zubereitung, d.h. das konzentrierte Einatmen deren Dämpfe, kann gesundheitsschädlich oder tödlich sein.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische Zusammensetzung

:

Identifikation	(EG) 1272/2008	Hinweis	%
EC: 918-167-1	GHS08, GHS02		$10 \le x \% < 25$
REACH: 01-2119472146-39	Dgr		
WOLL DAWN GOED GEORGE GLA GLA	Flam. Liq. 3, H226		
KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12,	Asp. Tox. 1, H304		
ISOALKANE, < 2 % AROMATEN	Aquatic Chronic 4, H413		
	EUH:066		
CAS: 106-97-8	GHS02	C	$1 \le x \% < 2.5$
EC: 203-448-7	Dgr	[1]	
REACH: 01-2119474691-32-XXXX BUTAN	Flam. Gas 1, H220 Press.	[7]	
(< 0,1 % 1,3-BUTADIEN)	Gas, H280		
CAS: 109-87-5	GHS02	[1]	1 <= x % < 2.5
EC: 203-714-2	Dgr	[-1	1 1170 210
REACH: 01-2119664781-31	Flam. Liq. 2, H225		
Iddition of Employment 51	1 min. Esq. 2, 11223		
METHYLAL			
CAS: 74-98-6	GHS02	[1]	$1 \le x \% \le 2.5$
EC: 200-827-9	Dgr	[7]	
REACH: 01-2119486944-21-XXXX	Flam. Gas 1, H220		
	Press. Gas, H280		
PROPAN			
CAS: 75-28-5	GHS02	C	$1 \le x \% < 2.5$
EC: 200-857-2	Dgr	[1]	
REACH: 01-2119485395-27-XXXX	Flam. Gas 1, H220	[7]	
ICODITION	Press. Gas, H280		
ISOBUTAN			
CAS: 107-41-5	GHS07, GHS08	[1]	$0.1 \le x \% < 1$
EC: 203-489-0	Wng	[2]	
REACH: 01-2119539582-35-XXXX	Skin Irrit. 2, H315		
2.1 (EEE) W. 2.4 PENTENDO	Eye Irrit. 2, H319		
2-METHYL-2,4-PENTANDIOL	Repr. 2, H361d		
CAS: 7429-90-5	GHS02	T[1]	$0.1 \le x \% < 1$
EC: 231-072-3	Dgr		
REACH: 01-2119529243-45	Flam. Sol. 1, H228		
ATTIMINITIMED IN VED (CTADITICIEDT)			
ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT)	CUSO7 CUSO2	Γ13	0.1 <= x % < 1
CAS: 107-98-2	GHS07, GHS02	[1]	0.1 <= X % < 1
EC: 203-539-1 REACH: 01-2119457435-35	Wng		
REACH: 01-211943/453-53	Flam. Liq. 3, H226		
PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER	STOT SE 3, H336		
CAS: 532-32-1	GHS07	[1]	0.1 <= x % < 1
EC: 208-534-8	Wng	[1]	0.1 \- A /0 \ 1
REACH: 01-2119460683-35	Eye Irrit. 2, H319		
KL/1C11. 01-211/T00003-33	Lyc IIII. 2, 11317		
NATRIUMBENZOAT			
_	1	I	l

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 3/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

CAS: 68439-50-9	GHS05, GHS09 Dgr	_	0.1 <= x % < 1
EC: 500-213-3	Skin Corr. 1B, H314		0.1 <- x /0 < 1
REACH: 01-2119487984-16	Aquatic Chronic 3, H412		
REACH: 01-211948/984-10	Aquatic Acute 1, H400		
ALKOHOLE, C12-14, ETHOXYLIERT	M Acute = 1		
CAS: 1330-20-7	GHS07, GHS02	C [1]	0 >= x % < 0.003
EC: 215-535-7	Wng		
REACH: 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3, H226		
	Acute Tox. 4, H312		
XYLOL	Skin Irrit. 2, H315		
	Acute Tox. 4, H332		
CAS: 55965-84-9	GHS06, GHS05, GHS09	B [1]	0 >= x % < 0.0005
	Dgr		
METHYLCHLORISOTHIAZOLINON,	Acute Tox. 3, H301		
METHYLISOTHIAZOLINON	Acute Tox. 3, H311		
	Skin Corr. 1C, H314		
	Skin Sens. 1A, H317		
	Eye Dam. 1, H318		
	Acute Tox. 2, H330		
	Aquatic Acute 1, H400		
	M Acute = 100		
	Aquatic Chronic 1, H410		
	M Chronic = 100		
	EUH:071		

Spezifische Konzentrationswerte

Kennzeichnung	spezifische Konzentrationswerte	ATE
CAS: 109-87-5		oral: ATE = 6453 mg/kg KG
EC: 203-714-2		
REACH: 01-2119664781-31		
METHYLAL		
CAS: 107-98-2		oral: ATE = 4016 mg/kg KG
EC: 203-539-1		
REACH: 01-2119457435-35		
PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER		
		1 ATE 2500 / IVG
CAS: 1330-20-7		oral: ATE = 3500 mg/kg KG
EC: 215-535-7		
REACH: 01-2119488216-32		
XYLOL		
CAS: 55965-84-9	Skin Corr. 1C: H314 C>= 0.6%	Inhalation: ATE = 0.31 mg/l 4h
	Skin Irrit. 2: H315 0.06% <= C < 0.6%	(Staub/Dunst)
METHYLCHLORISOTHIAZOLINON,	Eye Dam. 1: H318 C>= 0.6%	oral: ATE = 100 mg/kg KG
METHYLISOTHIAZOLINON	Eye Irrit. 2: H319 $0.06\% \le C \le 0.6\%$	
	Skin Sens. 1A: H317 C>= 0.0015%	

Angaben zu Bestandteilen:

(Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16)

- [1] Stoff für den es Aussetzungsgrenzwerte am Arbeitsplatz gibt.
- [2] Krebserregender, mutagener oder reproduktionstoxisch Stoff (CMR). [7] Treibgas

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.

Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Bei Einatmen größerer Mengen die Person an die frische Luft bringen, warm halten und ruhig stellen.

Nach Augenkontakt:

Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.

Nach Hautkontakt:

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Bei Einnahme kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen.

Bei Verschlucken einen Arzt benachrichtigen, damit dieser beurteilt, ob eine Beobachtung und eine stationäre Nachbehandlung erforderlich sind. Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Siehe

Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser sprühen und kühlen aus geschützter Position.

Geeignete Löschmittel

Im Brandfall verwenden:

- Sprühwasser oder Wassernebel
- Schaum
- ABC-Pulver
- BC-Pulver
- Kohlenstoffdioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel

Im Brandfall nicht verwenden:

- Wasserstrahl
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.

Rauch nicht einatmen.

Im Brandfall kann sich bilden:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO2)
- Stickoxid (NO)
- Stickstoffdioxid (NO2)

Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Undichtigkeit beseitigen, wenn möglich. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser sprühen und kühlen aus geschützter Position. Wenn gefahrlos möglich unbeschädigte Behälter entfernen. Unbefugte von Gefahrenzone fernhalten.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende VerfahrenSchutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

Für Rettungspersonal

Das Einsatzpersonal muss mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.

Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

6.4. Verweis auf andere AbschnitteKeine Angabe vorhanden.

Datum: 08/11/2023 Seite 4/29 Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 5/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Für die Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird, gelten die Vorschriften für Lagerstätten.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Nach

jeder Verwendung die Hände waschen.

Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Zugang für unbefugte Personen verhindern.

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für den persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8.

Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.

Aerosol nicht einatmen.

Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.

Unzulässige Ausrüstung und Arbeitsweise:

Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Keine Angabe vorhanden.

Lagerung

Außer Reichweite von Kindern halten.

Der Fußboden muss undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so dass bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Von Wärme und Zündquellen fernhalten. Bewahren in einem trockenen, frostfreien und gut ventilierten Platz.

Aufrecht lagern.

Verpackung

Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Original-Verpackung entspricht.

7.3. Spezifische Endanwendungen Keine

Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:

- Europäische Union (2022/431, 2019/1831, 2017/2398, 2017/164, 2009/161, 2006/15/EG, 2000/39/EG, 98/24/EG):

CAS	VME-mg/m3:	VME-ppm:	VLE-mg/m3:	VLE-ppm:	Hinweise:
107-98-2	375	100	568	150	Peau
1330-20-7	221	50	442	100	Peau

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, \leq 2 % Aromaten : AGW (DE) : 300 mg/m^3 (8 h) -

Belgien (Royal decree of 11/05/2021):

CAS	TWA:	STEL:	Obergrenze:	Definition:	Kriterien:
106-97-8		980 ppm 2370 mg/m ³			
109-87-5	1000 ppm 3155 mg/m ³				
74-98-6	1000 ppm				
75-28-5		980 ppm 2370 mg/m ³			
107-41-5		25 ppm 123 mg/m ³		M	
7429-90-5	10 mg/m3	-	-	-	-
107-98-2	50 ppm 184 mg/m³	100 ppm 369 mg/m³		D	
1330-20-7	50 ppm 221 mg/m ³	100 ppm 442 mg/m³		D	

⁻ Deutschland - AGW (BAuA - TRGS 900, 02/2022) :

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 6/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

			SILDLIN SI IO	1 007230 111
CAS	VME:	VME:	Überschreitun	Anmerkungen
			g	
106-97-8		1000 ppm 2400 mg/m ³		4(II)
109-87-5		500 ppm 1600 mg/m ³		2(II)
74-98-6		1000 ppm 1800 mg/m ³		4(II)
75-28-5		1000 ppm 2400 mg/m ³		4(II)
107-98-2		100 ppm 370 mg/m³		2(I)
532-32-1		10 E mg/m³		2 (II)
1330-20-7		50 ppm 220 mg/m ³		2(II)

- Österreich (BGBl. II Nr. 156/2021) :

CAS	TWA:	STEL:	Obergrenze:	Definition:	Kriterien:
106-97-8	800 ppm 1900 mg/m ³	1600 ppm 3800 mg/m ³			
109-87-5	1000 ppm 3100 mg/m ³				
74-98-6	1000 ppm 1800 mg/m ³	2000 ppm 3600 mg/m ³			
75-28-5	800 ppm 1900 mg/m ³	1600 ppm 3800 mg/m ³			
107-41-5	10 ppm 49 mg/m³	10 ppm 49 mg/m³			
7429-90-5	10 E mg/m ³	20 E mg/m ³			
107-98-2	50 ppm 187 mg/m ³	50 ppm 187 mg/m ³			
1330-20-7	50 ppm 221 mg/m ³	100 ppm 442 mg/m³			
55965-84-9	0.05 mg/m ³				

- Schweiz (Suva 2021):

CAS	VME	VLE	Valeur plafond	Notations
106-97-8	800 ppm 1900 mg/m ³	3200 ppm 7600 mg/m ³		
109-87-5	1000 ppm 3100 mg/m ³	2000 ppm 6200 mg/m ³		
74-98-6	1000 ppm 1800 mg/m ³	4000 ppm 7200 mg/m ³		
75-28-5	800 ppm 1900 mg/m ³	3200 ppm 7600 mg/m ³		
107-41-5	10 ppm 49 mg/m³	20 ppm 98 mg/m³		
7429-90-5	3 ppm			
107-98-2	100 ppm 360 mg/m ³	200 ppm 720 mg/m ³		
1330-20-7	100 ppm 435 mg/m³	200 ppm 870 mg/m³		
55965-84-9	0.2 ppm	0.4 ppm		

- Luxemburg (RGD 14/11/2016, Memorial A n°247 du 8 mars 2017) :

CAS	TWA:	STEL:	Obergrenze:	Definition:	Kriterien:
107-98-2	100 ppm	150 ppm		Peau	
	375 mg/m^3	568 mg/m^3			

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 7/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

1330-20-7	50 ppm	100 ppm	Peau		
	221 mg/m ³	442 mg/m ³			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) oder abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (DMEL): XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Endverwendung: Arbeiter.
Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.
DNEL: 180 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische kurzfristige Folgen.
DNEL: 289 mg of substance/m3

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Örtliche kurzfristige Folgen. DNEL: 289 mg of substance/m3

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 77 mg of substance/m3

Endverwendung: Verbraucher.
Art der Exposition: Verschlucken.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 1.6 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.
DNEL: 108 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische kurzfristige Folgen.

DNEL: 174 mg of substance/m3

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Örtliche kurzfristige Folgen.

DNEL: 174 mg of substance/m3

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 14.8 mg of substance/m3

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Endverwendung: Arbeiter.
Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 62.5 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 3 mg of substance/m3

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Örtliche langfristige Folgen.
DNEL: 0.1 mg of substance/m3

Endverwendung: Verbraucher.
Art der Exposition: Verschlucken.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 16.6 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 31.25 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 8/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Systemische langfristige Folgen.

1.5 mg of substance/m3

Inhalation.

Art der Exposition:

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Örtliche langfristige Folgen. 0.06 mg of substance/m3

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2)

Endverwendung: Arbeiter. Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Systemische langfristige Folgen. 50.6 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Örtliche kurzfristige Folgen. 553.5 mg of substance/m3

Art der Exposition:

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Systemische langfristige Folgen.

369 mg of substance/m3

Endverwendung: Verbraucher. Art der Exposition: Verschlucken.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Systemische langfristige Folgen. 3.3 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Systemische langfristige Folgen. 18.1 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Systemische langfristige Folgen. 43.9 mg of substance/m3

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5) Arbeiter. Endverwendung:

Art der Exposition: Inhalation. Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Systemische langfristige Folgen. 3.72 mg of substance/m3

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Örtliche langfristige Folgen. 3.72 mg of substance/m3

Verbraucher. Endverwendung: Art der Exposition: Verschlucken.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

Systemische langfristige Folgen. 3.95 mg/kg body weight/day

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Endverwendung: Art der Exposition:

Arbeiter. Hautkontakt

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Systemische langfristige Folgen. 63 mg/kg body weight/day

Art der Exposition:

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Inhalation. Systemische langfristige Folgen. 44.43 mg of substance/m3

Art der Exposition:

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Inhalation.

Örtliche langfristige Folgen. 49 mg of substance/m3

Art der Exposition:

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

DNEL:

Inhalation. Örtliche kurzfristige Folgen. 98 mg of substance/m3

Endverwendung:

Verbraucher.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 9/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Art der Exposition: Verschlucken.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 2.25 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 22.5 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 7.83 mg of substance/m3

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Örtliche langfristige Folgen.

DNEL: 25 mg of substance/m3

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Örtliche kurzfristige Folgen.

DNEL: 49 mg of substance/m3

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Endverwendung: Arbeiter.
Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 17.9 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 126.6 mg of substance/m3

Endverwendung: Verbraucher.

Art der Exposition: Verschlucken.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 18.1 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 18.1 mg/kg body weight/day

Art der Exposition: Inhalation.

Mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit: Systemische langfristige Folgen.

DNEL: 31.5 mg of substance/m3

Vorhergesagte Konzentration ohne Wirkung (PNEC):

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Umweltbereich: Boden.
PNEC: 2.31 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.
PNEC: 0.327 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.
PNEC: 12.46 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.

PNEC: 12.46 mg/kg

Umweltbereich: Kläranlage. PNEC: 6.58 mg/l

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Umweltbereich: Boden.
PNEC: 0.265 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 10/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

PNEC: 0.13 mg/kg

Umweltbereich: Meerwasser.
PNEC: 0.013 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.

PNEC: 0.305 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.

PNEC: 1.76 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.

PNEC: 0.176 mg/kg

Umweltbereich: Kläranlage.
PNEC: 10 mg/l
PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2)

Umweltbereich: Boden.
PNEC: 4.59 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser. PNEC: 10 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser. PNEC: 1 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.

PNEC: 100 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.

PNEC: 52.3 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.

PNEC: 5.2 mg/kg
Umweltbereich: Kläranlage.
PNEC: 100 mg/l

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5)

Umweltbereich: Süßwasser.

PNEC: 0.0749 mg/l
Umweltbereich: Kläranlage.
PNEC: 20 mg/l

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5) Umweltbereich: Boden. PNEC: 0.066 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.
PNEC: 0.429 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.
PNEC: 0.0429 mg/l

Umweltbereich: Intermittierendes Abwasser.

PNEC: 4.29 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.

PNEC: 1.59 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.

PNEC: 0.159 mg/kg

Umweltbereich: Kläranlage. PNEC: 20 mg/l

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Umweltbereich: Boden. PNEC: 4.6538 mg/kg

Umweltbereich: Süßwasser.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 11/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

PNEC: 14.577 mg/l

Umweltbereich: Meerwasser.
PNEC: 1.477 mg/l

Umweltbereich: Süßwassersediment.
PNEC: 13.135 mg/kg

Umweltbereich: Meerwassersediment.

PNEC: 1.3135 mg/kg

Umweltbereich: Kläranlage. PNEC: 10 g/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstungen

Piktogramm(e) für obligatorisches Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (PSA):



Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.

Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.

Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

- Schutz für Augen/Gesicht

Berührung mit den Augen vermeiden.

Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.

Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille zu tragen.

Nicht in die Augen sprühen.

- Handschutz

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Empfohlener Typ Handschuhe:

- Naturlatex
- Nitrilkautschuk (Acrylnitril-Butadien-Copolymer (NBR))
- PVC (Polyvinylchlorid)
- Butylkautschuk (Isobutylen-Isopren-Copolymer)

Nicht erforderlich bei richtiger Anwendung. Hände waschen nach Kontakt mit der Haut.

- Körperschutz

Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen.

Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

Nicht erforderlich bei richtiger Anwendung. Nach der Handhabung sorgfältig Hände und ausgesetzte Haut mit Seife waschen.

- Atemschutz

Gas- und Dampffilter (Kombifilter) gemäß Norm EN 14387 :

- A1 (Braun)

Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

8.2.3. Expositionskontrollen hinsichtlich Umweltschutz

Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 12/29 Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Form: dünnflüssige Flüssigkeit

Aerosol

Farbe Silber

Geruch

Geruchsschwelle : nicht bestimmt
Geruch : Gefrierpunkt Spezifisch

Gefrierpunkt / Gefrierbereich : nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Siedepunkt/Siedebereich: nicht relevant

Entzündbarkeit

Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : nicht bestimmt
Entzündlichkeit : Nicht zutreffend

Untere und obere Explosionsgrenze

Explosionsgefahr, untere Explosionsgrenze (%): nicht bestimmt Explosionsgefahr, obere Explosionsgrenze (%): nicht bestimmt

Flammpunkt

Flammpunktbereich: nicht relevant

Zündtemperatur

Selbstentzündungstemperatur: nicht betroffen

Zersetzungstemperatur

Punkt/Intervall der Zersetzung : nicht betroffen

рΗ

PH (wässriger Lösung): nicht bestimmt

pH: 7.00 .

neutral

Kinematische Viskosität

Viskosität: nicht bestimmt

Löslichkeit

Wasserlöslichkeit: löslich

Fettlöslichkeit: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Verteilungskoeffizient : n-Oktanol/Wasser : nicht bestimmt

Dampfdruck

Dampfdruck (50°C): keine Angabe

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte: 0.925

Relative Dampfdichte

Dampfdichte: 9.2. nicht bestimmt

Sonstige Angaben

 $\begin{array}{lll} VOC \ (g/l): & 308.64 \\ Druck \ (20^{\circ}C): & \pm \ 6.0 \ bar \\ Druck \ (50^{\circ}C): & < 12 \ bar \\ \end{array}$

Wasser gehalt : Formel auf Wasserbasis

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen Keine

Angabe vorhanden.

Aerosole

chemische Verbrennungswärme : $< 20 \, \text{kJ/g}$.

Zündungszeit : $> 300 \, \text{s/m3}$.

Entzündungsabstands : Keine Entzündung

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen Keine

Angabe vorhanden.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 13/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

10.1. Reaktivität

Keine Angabe vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen kann das Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte, wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Rauch oder Stickoxid freisetzen.

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende BedingungenVermeiden:

- Frost
- Hitze
- Flammen und warme Oberflächen

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Von Wärme und Zündquellen fernhalten. Bewahren in einem trockenen, frostfreien und gut ventilierten Platz.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Stoffe bekannt, mit den eine gefährliche Reaktion auftreten kann.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung kann freisetzen/bilden:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO2)
- Stickoxid (NO)
- Stickstoffdioxid (NO2)

Das Produkt ist stabil. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

11.1.1. Stoffe

Akute toxische Wirkung: ISOBUTAN

(CAS: 75-28-5)

Inhalativ (Staub/Nebel) : LC50 > 10 mg/l

PROPAN (CAS: 74-98-6)

Inhalativ (Staub/Nebel): LC50 > 10 mg/l

BUTAN (< 0,1 % 1,3-BUTADIEN) (CAS: 106-97-8)

Inhalativ (Dämpfe): LC50 > 10 mg/l

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Dermal: LD50 > 2000 mg/kg

Art : Kaninchen

Inhalativ (Staub/Nebel): LC50 > 12.2 mg/l

Art : Ratte

Expositionsdauer: 4 h

METHYLCHLORISOTHIAZOLINON, METHYLISOTHIAZOLINON (CAS: 55965-84-9)

Oral: LD50 = 100 mg/kg

Art : Ratte

Inhalativ (Staub/Nebel): LC50 = 0.31 mg/l

Art: Ratte

Expositionsdauer: 4 h

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Oral: LD50 = 3500 mg/kg

Art : Ratte

Dermal : LD50 > 4350 mg/kg Art : Kaninchen

ALKOHOLE, C12-14, ETHOXYLIERT (CAS: 68439-50-9)

Oral: LD50 > 2000 mg/kg

Art : Ratte

Version : Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2)

Oral: LD50 = 4016 mg/kg

Art: Ratte

OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Datum: 08/11/2023 Seite 14/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Dermal : LD50 > 2000 mg/kg

Art : Kaninchen

OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Inhalativ (Dämpfe): LC50 > 25.8 mg/l

Art: Ratte

OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

Expositionsdauer: 4 h

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5)

Oral: LD50 > 2000 mg/kg

Art: Ratte

OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Dermal: LD50 > 5000 mg/kg

Art: Kaninchen

Inhalativ (Staub/Nebel): LC50 > 888 mg/l

Art : Ratte

OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

Expositionsdauer: 4 h

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Oral: LD50 > 2000 mg/kg

Art: Ratte

OECD Guideline 420 (Acute Oral ToxicityFixed Dose Method)

Dermal : $LD50 \ge 2000 \text{ mg/kg}$

Art: Ratte

OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Inhalativ (Dämpfe): LC50 > 55 mg/l

Art: Ratte

OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

Expositionsdauer: 4 h

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Oral: LD50 = 6453 mg/kg

Art : Ratte

OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicityAcute Toxic Class Method)

Dermal : LD50 > 5000 mg/kg

Art : Kaninchen

OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN

Oral: LD50 > 5000 mg/kg

Art : Ratte

OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

Dermal : LD50 > 5000 mg/kg

Art : Kaninchen

OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Inhalativ (Staub/Nebel): LC50 > 5.6 mg/l

Art : Ratte

OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

Expositionsdauer: 4 h

Ätzend/Reizwirkung auf die Haut:

Methylal: Nicht reizend. Wiederholter oder andauernder Hautkontakt kann Dermatitis verursachen und Trockenheit.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten: Nicht als Hautätzend/-reizend eingestuft; jedoch Kennzeichnung mit EUH066.

Aluminiumpulver (stabilisiert): Nicht eingestuft.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert: Wirkt ätzend auf die Haut.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Reizt die Haut. Das Produkt wird aufgenommen durch die Haut.

Propylenglykolmonomethylether: Wiederholter oder andauernder Hautkontakt kann Dermatitis verursachen und Trockenheit.

Butan/Isobutan/Propan: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023) Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Natriumbenzoat: Nicht reizend.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Art: Kaninchen

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Datum: 08/11/2023 Seite 15/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Reizwirkung: Durchschnittswert = 0

Beobachtete Wirkung: Primary dermal irritation index (PDII)

Art : Kaninchen Expositionsdauer : 72 h

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5)

Art : Kaninchen

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Reizwirkung: Durchschnittswert = 0.166

Art : Kaninchen Expositionsdauer : 72 h

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Ätzwirkung: Ohne beobachtbare Wirkung.

Art: Kaninchen

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Art: Kaninchen

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Reizwirkung: Durchschnittswert = 4.2

Beobachtete Wirkung: Primary dermal irritation index (PDII)

Art : Kaninchen Expositionsdauer : 72 h

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN

OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung:

Methylal: Nicht reizend.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten: Nicht als Augenschädigend/-reizend eingestuft.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert : Verursacht schwere Augenschäden.

Aluminiumpulver (stabilisiert) : Nicht eingestuft. 2-Methyl-2,4-Pentandiol : Reizt die Augen.

Propylenglykolmonomethylether: Kann die Augen reizen.

Butan/Isobutan/Propan: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Natriumbenzoat : Starke Augenreizung.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden. NATRIUMBENZOAT

(CAS: 532-32-1)

Hornhauttrübung : Durchschnittswert = 0

Art: Kaninchen

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Iritis: Durchschnittswert = 0

Art : Kaninchen

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Bindehautrötung : Durchschnittswert = 2.44

Art: Kaninchen

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Bindehautödem : Durchschnittswert = 0.66

Art : Kaninchen

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Datum: 08/11/2023 Seite 16/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN

Hornhauttrübung: Durchschnittswert = 0

> Art: Kaninchen Expositionsdauer: 72 h

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Iritis: Durchschnittswert = 0

> Art: Kaninchen Expositionsdauer: 72 h

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Durchschnittswert = 0Bindehautrötung:

> Art: Kaninchen Expositionsdauer: 72 h

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Bindehautödem: Durchschnittswert = 0

> Art: Kaninchen Expositionsdauer: 72 h

OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Alkohole, C12-14, ethoxyliert: Nicht sensibilisierend.

Butan/Isobutan/Propan: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER 107-98-2) (CAS:

Maximierungstest am Meerschweinchen

Nicht sensibilisierend.

(GMPT: Guinea Pig Maximisation Test):

Art: Meerschweinchen

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Maximierungstest am Meerschweinchen

Nicht sensibilisierend.

(GMPT: Guinea Pig Maximisation Test):

Art: Meerschweinchen

OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN

Maximierungstest am Meerschweinchen (GMPT:Nicht sensibilisierend.

Guinea Pig Maximisation Test):

Art: Meerschweinchen

OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Stimulationstest der Lymphknoten: Nicht sensibilisierend.

Art: Maus

OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Stimulationstest der Lymphknoten: Nicht sensibilisierend.

Art: Maus

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5)

Nicht sensibilisierend. Stimulationstest der Lymphknoten:

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Stimulationstest der Lymphknoten: Nicht sensibilisierend.

OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

Maximierungstest am Meerschweinchen (GMPT: Nicht sensibilisierend.

Guinea Pig Maximisation Test):

Art: Meerschweinchen OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Keimzellmutagenität:

METHYLCHLORISOTHIAZOLINON, METHYLISOTHIAZOLINON (CAS: 55965-84-9)

Ohne mutagene Wirkungen.

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Ohne mutagene Wirkungen.

Mutagenese (in vivo):

Negativ. Art : Maus

Mutagenese (in vitro):

Negativ.

ALKOHOLE, C12-14, ETHOXYLIERT (CAS: 68439-50-9)

Ohne mutagene Wirkungen.

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Ohne mutagene Wirkungen.

Mutagenese (in vivo):

Negativ. Art : Ratte

OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)

Datum: 08/11/2023 Seite 17/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Mutagenese (in vitro):

Negativ. Art : Bakterien

OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Art: S. typhimurium TA1535

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2)

Ohne mutagene Wirkungen.

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5)

Ohne mutagene Wirkungen.

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Ohne mutagene Wirkungen.

OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ames-Test (in vitro):

Mit oder ohne Stoffwechselaktivierung.

Art: S. typhimurium TA1535 Ohne

ISOBUTAN (CAS: 75-28-5)

mutagene Wirkungen.

Negativ.

PROPAN (CAS: 74-98-6)

Ohne mutagene Wirkungen.

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Ohne mutagene Wirkungen.

Mutagenese (in vivo):

Negativ. Art : Maus

OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Mutagenese (in vitro):

Negativ. Art : Säugerzelle

OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)

BUTAN (< 0,1 % 1,3-BUTADIEN) (CAS: 106-97-8)

Ohne mutagene Wirkungen.

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN Ohne

mutagene Wirkungen.

Mutagenese (in vivo): Negativ.

Art: Ratte

OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test)

Mutagenese (in vitro): Negativ.

Art : Bakterien

OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Art : S. typhimurium TA102

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 18/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Karzinogenität:

Alkohole, C12-14, ethoxyliert: Keine besonderen Werkungen oder Gefahren bekannt.

METHYLCHLORISOTHIAZOLINON, METHYLISOTHIAZOLINON (CAS: 55965-84-9)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

Art: Ratte

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

Art : Ratte

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5) Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohna kanzaragan

Ohne kanzerogene Wirkung.

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

ISOBUTAN (CAS: 75-28-5)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

PROPAN (CAS: 74-98-6)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

BUTAN (< 0,1 % 1,3-BUTADIEN) (CAS: 106-97-8)

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN

Karzinogenitätstest: Negativ.

Ohne kanzerogene Wirkung.

OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity / Carcinogenicity Studies)

Reproduktionstoxizität:

Alkohole, C12-14, ethoxyliert : Keine besonderen Werkungen oder Gefahren bekannt.

METHYLCHLORISOTHIAZOLINON, METHYLISOTHIAZOLINON (CAS: 55965-84-9)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

Fruchtbarkeitsstudie : Art : Ratte
Entwicklungsstudie : Art : Ratte

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1) Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

Fruchtbarkeitsstudie: Art : Ratte

OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Entwicklungsstudie: Art: Ratte PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

ISOBUTAN (CAS: 75-28-5)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

PROPAN (CAS: 74-98-6)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

BUTAN (<0,1 % 1,3-BUTADIEN) (CAS: 106-97-8) Keine

reproduktionstoxischere Wirkung.

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN

Keine reproduktionstoxischere Wirkung.

Fruchtbarkeitsstudie: Art: Ratte

OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Entwicklungsstudie: Art: Ratte

OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Datum: 08/11/2023 Seite 19/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition:

Methylal: Beim Menschen: Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei Tieren: Keine Wirkungen bekannt.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten: Nicht als Zielorgantoxisch eingestuft.

Aluminiumpulver (stabilisiert): Nicht eingestuft.

Propylenglykolmonomethylether: Beim Menschen: Reizung der Atemwege.

Butan/Isobutan/Propan: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Beim Menschen: Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei Tieren: Keine Wirkungen bekannt.

Natriumbenzoat: Beim Menschen: Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei Tieren: Keine Wirkungen bekannt.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition:

Methylal: Beim Menschen: Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei Tieren: Keine Wirkungen bekannt.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten : Nicht als Zielorgantoxisch eingestuft.

Aluminiumpulver (stabilisiert): Nicht eingestuft.

Propylenglykolmonomethylether: Beim Menschen: Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei männlichen Ratten: Target Organ: Nieren.

Butan/Isobutan/Propan: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Beim Menschen: Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei Tieren: Keine Wirkungen bekannt.

Natriumbenzoat: Beim Menschen: Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei Tieren: Keine Wirkungen bekannt.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

C = 6.3 mg/litre/6h/dayInhalativ:

Art: Ratte

Expositionsdauer: 90 days

OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day)

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5)

Oral: C = 30 mg/kg bodyweight/day

Art: Ratte

Expositionsdauer: 90 days

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

C = 450 mg/kg bodyweight/dayOral:

Art: Ratte

Expositionsdauer: 90 days

OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN

OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents) OECD

Datum: 08/11/2023 Seite 20/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Guideline 412 (Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28/14-Day)

Gefahr bei Aspiration:

Methylal: Nicht als gefährlich eingestuft.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten: Kann bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen in die Lunge eindringen und chemische Pneumonitis oder Lungenödeme verursachen.

Aluminiumpulver (stabilisiert): Nicht eingestuft.

Propylenglykolmonomethylether: Nicht als gefährlich eingestuft. Butan/Isobutan/Propan: Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Nicht als gefährlich eingestuft.

Natriumbenzoat: Nicht als gefährlich eingestuft.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

11.1.2. Gemisch

Für das Gemisch sind keine toxicologischen Informationen vorhanden. 11.2.

Angaben über sonstige Gefahren

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Substanzen

METHYLCHLORISOTHIAZOLINON, METHYLISOTHIAZOLINON (CAS: 55965-84-9)

Toxizität für Fische : LC50 = 0.58 mg/l

Faktor M = 1 Art : Danio rerio Expositionsdauer: 96 h

 $0,00001 < NOEC \le 0,0001 \text{ mg/l}$

Faktor M = 100

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 1.02 mg/l

Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 48 h

 $0,00001 < NOEC \le 0,0001 \text{ mg/l}$

Faktor M = 100

Toxizität für Algen : ECr50 = 0.379 mg/l

Faktor M = 1

Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer: 72 h

NOEC = 0.188 mg/l

Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer: 72 h

Toxizität für Wasserpflanzen : 0,001 < ECr50 <= 0,01 mg/l

Faktor M = 100Expositionsdauer : 72 h

 $0,00001 < NOEC \le 0,0001 \text{ mg/l}$

Faktor M = 100

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Toxizität für Fische: LC50 > 100 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

NOEC = 10 mg/l Art : Danio rerio Expositionsdauer : 7 days

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Toxizität für Krebstiere : EC50 > 100 mg/l

Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 96 h

Toxizität für Algen: ECr50 > 30.5 mg/l

Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer: 72 h

OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Datum: 08/11/2023 Seite 21/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2)

Toxizität für Fische: LC50 >= 1000 mg/l

Art : Oncorhynchus mykiss Expositionsdauer: 96 h OECD Guideline 203 (Fish, Acute

Toxicity Test)

Toxizität für Krebstiere : EC50 > 21100 mg/l

Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 48 h

Toxizität für Algen: CE50 > 1000 mg/l

Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer: 7 days

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Toxizität für Fische: LC50 = 8510 mg/l

Art : Gambusia

affinis

Expositionsdauer: 96 h

OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 5410 mg/l

Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 48 h

OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Toxizität für Algen: ECr50 > 429 mg/l

Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer: 72 h

OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

NOEC = 429 mg/l

Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer: 72 h

OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Toxizität für Fische: LC50 = 6990 mg/l

Art : Pimephales promelas Expositionsdauer: 96 h

OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

NOEC = 450.281 mg/l Expositionsdauer : 28 days

Toxizität für Krebstiere : EC50 > 1200 mg/l

Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 48 h

OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

NOEC = 150.5 mg/l Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 28 days

Toxizität für Algen : ECr50 = 9120 mg/l

Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer: 72 h

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN Toxizität für Fische: LC50 > 1000 mg/l

Art : Oncorhynchus mykiss Expositionsdauer: 96 h

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

NOEC = 0.209 mg/l Art : Oncorhynchus mykiss Expositionsdauer : 28 days

Toxizität für Krebstiere: EC50 > 1000 mg/l

Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 48 h

OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Datum: 08/11/2023 Seite 22/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

NOEC > 1 mg/l Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 21 days

OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

ECr50 > 1000 mg/l

Art: Pseudokirchnerella subcapitata

Expositionsdauer: 72 h

OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Toxizität für Algen:

Toxizität für Fische: LC50 = 13.4 mg/l

Art: Pimephales promelas Expositionsdauer: 96 h

NOEC = 3.377 mg/l Art : Oncorhynchus mykiss Expositionsdauer : 96 h

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 3.82 mg/l

Art : Daphnia magna Expositionsdauer : 48 h

ALUMINIUMPULVER (STABILISIERT) (CAS: 7429-90-5)

Toxizität für Fische: LC50 = 1.16 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

Other guideline

NOEC = 0.7517 mg/lExpositionsdauer : 7 days

Toxizität für Krebstiere : EC50 = 0.72 mg/l

Expositionsdauer : 48 h NOEC = 0.076 mg/l

12.1.2. Gemische

Für das Gemisch sind keine toxicologischen Informationen vorhanden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten: Inhärent biologisch abbaubaren. Es ist keine Transformation aufgrund von Hydrolyse oder von Photolyse in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

12.2.1. Stoffe

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

ALKOHOLE, C12-14, ETHOXYLIERT (CAS: 68439-50-9)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

DBO5/DCO = 0.88

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

DBO5/DCO = 0.96

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 23/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar. ISOBUTAN (CAS: 75-28-5) DBO5/DCO = 0.81

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

PROPAN (CAS: 74-98-6)

Biologischer Abbau: Schnell abbaubar.

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Biologischer Abbau: Nicht schnell abbaubar.

BUTAN (< 0,1 % 1,3-BUTADIEN) (CAS: 106-97-8)

Biologischer Abbau : Schnell abbaubar.

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C12, ISOALKANE, < 2 % AROMATEN Biologischer

Abbau: Nicht schnell abbaubar.

DBO5/DCO = 0.31

METHYLCHLORISOTHIAZOLINON, METHYLISOTHIAZOLINON (CAS: 55965-84-9)

Chemischer Sauerstoffbedarf: DCO = 159 mg/l

Biologischer Abbau: Schnell abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Butan/Isobutan/Propan: Warscheinlich nicht gewässerschädigend.

Methylal: Keine Daten verfügbar.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten: Nicht bestimmt.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert: Keine Daten verfügbar. Aluminiumpulver (stabilisiert): Keine Daten verfügbar. Propylenglykolmonomethylether: Kein Bio-Akkumulation. 2-Methyl-2,4-Pentandiol: Keine Bio-Akkumulation erwartet.

Natriumbenzoat: Keine Bio-Akkumulation erwartet.

12.3.1. Stoffe

XYLOL (CAS: 1330-20-7)

Bioakkumulation: BCF = 25.9

METHYLCHLORISOTHIAZOLINON, METHYLISOTHIAZOLINON (CAS: 55965-84-9)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = 0.401

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = 1.88

PROPYLENGLYKOLMONOMETHYLETHER (CAS: 107-98-2) Octanol/Wasser-

Verteilungskoeffizient : log Koe = 0.37

Bioakkumulation: BCF < 100

2-METHYL-2,4-PENTANDIOL (CAS: 107-41-5)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = 0.58

METHYLAL (CAS: 109-87-5)

Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient : log Koe = 0

12.4. Mobilität im Boden

Butan/Isobutan/Propan : Bei Entweichen verteilt sich das Produkt schnell in der Athmosphäre, wo es photochemisch abgebaut wird.

Methylal : Keine Daten verfügbar.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten : Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigung führen.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert : Keine Daten verfügbar.

Aluminiumpulver (stabilisiert): Keine Daten verfügbar.

 $Propylenglykolmonomethylether: Produkt\ v\"{o}llig\ l\"{o}slich\ im\ Wasser.$

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Produkt völlig löslich im Wasser.

Natriumbenzoat: Gut löslich in Wasser.

Methylchloroisothiazolinon, methylisothiazolinon: Keine Daten verfügbar.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 24/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten : PBT/vPvB : Nein.

Methylal: PBT/vPvB: Nein.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert: PBT/vPvB: Nein. Aluminiumpulver (stabilisiert): PBT/vPvB: Nein. Propylenglykolmonomethylether: PBT/vPvB: Nein.

Butan/Isobutan/Propan: Wird nicht als PBT oder vPvB betrachtet.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: PBT/vPvB: Nein.

Natriumbenzoat: PBT/vPvB: Nein.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: PBT/vPvB: Nein.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten : Dieses Produkt enthält keine Substanz mit endokrin wirkenden Eigenschaften in Bezug auf den Menschen, da keine Komponente die Kriterien erfüllt.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Keine Informationen über endokrine Wirkungen auf die Umwelt verfügbar.

Butan/Isobutan/Propan: Unzutreffend.

Methylal: Keine weiteren Informationen verfügbar.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

Propylenglykolmonomethylether: Keine Informationen über endokrine Wirkungen auf die Umwelt verfügbar.

Silicon oil 350 CS: No data available.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten : Fließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch reduziert und zum Absterben von Organismen führen kann.

Natriumbenzoat: Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen. Eindringen in den Boden vermeiden.

Butan/Isobutan/Propan: Unzutreffend.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen. Eindringen in den Boden vermeiden.

Methylal: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

Propylenglykolmonomethylether: Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen. Eindringen in den Boden vermeiden.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert: Keine besonderen Werkungen oder Gefahren bekannt.

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, AwSV Annex I, KBws):

WGK 1 : Schwach wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle des Gemischs und/oder ihr Behältnis(s) sind entsprechend den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

Abfälle:

Die Abfallentsorgung muss ohne Risiken für Mensch und Umwelt, insbesondere für Wasser, Luft, Böden, Fauna und Flora erfolgen.

Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

Entsorgung oder Wiederverwertung gemäß gültiger Gesetzgebung nämlich die Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfall (Abfallverordnung, VVEA; SR 814.600), die Verordnung über Abfall vom 22. Juni 2005 (VeVA; SR 814,610) und die Verordnung des UVEK über die Abfalllisten.

Die Entsorgung des Produkts (das unbenutzte Product, Restmengen, das ausgehärtete Product, entleerte jedoch nicht gereinigte Verpackungen): verzugsweise durch einen autorisierten Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb. Geeignete Behälter und Methode zur Abfallbehandlung sollten verwendet warden.

Verschmutzte Verpackungen:

Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.

Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Abfallcodes (Entscheidung 2014/955/EG, Richtlinie 2008/98/EWG über gefährliche Abfälle):

15 01 10 * Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2021 - IMDG 2020 [40-20] - ICAO/IATA 2022 [63]).

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 25/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1950

- 14.2. Ordnungsgemäße UN-VersandbezeichnungUN1950=AEROSOLS, asphyxiant
- 14.3. Transportgefahrenklassen- Einstufung:

22

ADR/RID Gefahr-Nr.: Limited Quantity: 2.2 est nicht zutreffend.

14.4. Verpackungsgruppe

-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.	EmS	LQ	Dispo.	EQ	Kat.	Tunnel
	2	5A	-	2.2	-	1 L	190 327 344 625	E0	3	Е
IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.	EQ	Stowage Handling	Segregation	
	2	See SP63	-	See SP277	F-D. S-U	63 190 277 327 344 381 959	E0	- SW1 SW22	SG69	
IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.	EQ	
	2.2	-	-	203	75 kg	203	150 kg	A98 A145 A167 A802	E0	
	2.2	-	-	Y203	30 kg G	-	-	A98 A145 A167 A802	E0	

Zu beschränkten Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2.7. sowie ADR und IMDG Kapitel 3.4.

Zu ausgenommenen Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2.6. sowie ADR und IMDG Kapitel 3.5.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-InstrumentenKeine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung sind in Abschnitt 2:

Die folgenden Richtlinien wurden berücksichtigt:

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (ATP 18)

Informationen bezüglich der Verpackung:

Keine Angabe vorhanden.

- Beschränkungen gemäß Titel VIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 angewandt:

Das Gemisch enthält keinen Inhaltsstoff, der einer Beschränkung gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt: https://echa.europa.eu/substances-restricted-under-reach.

- Besondere Bestimmungen :

Etikettierung folgende Verordnung (EU) Nr. 517/2014 : Enthält fluorierte Treibhausgase : HFC-152a.

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, AwSV Annex I, KBws):

WGK 1 : Schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die folgenden Produkte oder Stoffe in diesen Produkten durchgeführt:

Methylal

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten

Alkohole, C12-14, ethoxyliert

Aluminiumpulver (stabilisiert)

Propylenglykolmonomethylether

2-Methyl-2,4-Pentandiol

Natriumbenzoat

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK, VwVwS vom 27/07/2005, KBws):

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABE

Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 26/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden.

Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.

Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

Wortlaut der Sätze in Abschnitt 3:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Abkürzungen :	

Abkürzungen:

LD50 : The dose of a test substance resulting in 50% lethality in a given time period (Die Dosis einer Prüfsubstanz, die in einem bestimmten Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt.)

LC50: The concentration of a test substance resulting in 50% lethality in a given period. (Konzentration einer Prüfsubstanz, die in einem bestimmten Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt.)

EC50: The effective concentration of substance that causes 50% of the maximum response. (Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.)

ECr50: The effective concentration of substance that causes 50% reduction in growth rate. (Die effektive Substanzkonzentration, die eine 50% ige Reduzierung der Wachstumsrate bewirkt.)

NOEC: The concentration with no observed effect. (Die Konzentration ohne beobachteten Effekt.)

REACH: Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemical Substances. (Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Beschränkung chemischer Stoffe)

ATE: Acute Toxicity Estimate (Schätzwert Akuter Toxizität)

KG: Body Weight BW (Körpergewicht)

DNEL: Derived No-Effect Level (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung) PNEC: Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

CMR: Carcinogenic, mutagenic or reprotoxic (krebserregend, mutagen oder

reproduktionstoxisch)

STEL: Short-term exposure limit (Kurzfristiger Expositionsgrenzwert) TWA

: Time Weighted Averages (Zeitgewichtete Durchschnitte)

VLE: Threshold Limit Value (exposure) TLV (Expositionsgrenzwert)

VME : Average Exposure Value EAV.(Expositionsmittelwert.)

ADR : European agreement concerning the international carriage of dangerous goods by Road (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse)

IMDG: International Maritime Dangerous Goods. (Internationale Seegefährliche Güter)

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 27/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

IATA: International Air Transport Association. (Internationaler Luftverkehrsverband)

OACI: International Civil Aviation Organisation ICAO (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)

RID : Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail (Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene)

WGK: Wassergefahrdungsklasse (Water Hazard Class).

PBT: Persistent, bioaccumulable and toxic. (Persistent, bioakkumulativ und giftig.) vPvB

: Very persistent, very bioaccumulable. (Sehr persistent und sehr bioakkumulativ.)

SVHC: Substances of very high concern. (Sehr besorgniserregender Stoff.)

Difference Report

Revision: Nr. 7 (10/03/2023) / GHS n°4 / HCS n°) / Version: Nr. 1 (10/03/2023)

Revision: Nr. 6 (26/10/2021) / GHS n°3 / HCS n°) / Version: Nr. 1 (26/10/2021)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Erfüllt die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Das Treibgas wird beim Bestimmen der Einstufung des Gemisches für Gesundheit und Umwelt nicht berücksichtigt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Zusammensetzung:

-CAS: 109-87-5	-GHS02	[1]	2.5 < x % < 10
EC: 203-714-2	-Dgr		
REACH: 01-2119664781-31	Flam. Liq. 2, H225		
METHYLAL			
-CAS: 107-41-5	-GHS07, GHS08	[1]	$1 \le x \% \le 2.5$
EC: 203-489-0	Wng	[2]	
REACH: 01-2119539582-35-XXXX	-Skin Irrit. 2, H315		
	Eye Irrit. 2, H319		
2-METHYL-2,4-PENTANDIOL	-Repr. 2, H361d		
-CAS: 1330-20-7	-GHS07, GHS02	-C	0 >= x % <
EC: 215-535-7	Wng	[1]	0.005
REACH: 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3, H226		
	Acute Tox. 4, H312		
XYLOL	-Skin Irrit. 2, H315		
	Acute Tox. 4, H332		
CAS: 109-87-5	GHS02	[1]	$1 \le x \% < 2.5$
EC: 203-714-2	Dgr		
REACH: 01-2119664781-31	Flam. Liq. 2, H225		
METHYLAL			
CAS: 107-41-5	GHS07, GHS08	[1]	$0.1 \le x \% < 1$
EC: 203-489-0	Wng	[2]	
REACH: 01-2119539582-35-XXXX	Skin Irrit. 2, H315		
	Eye Irrit. 2, H319		
2-METHYL-2,4-PENTANDIOL	Repr. 2, H361d		
CAS: 1330-20-7	GHS07, GHS02	C [1]	0 >= x % < 0.003
EC: 215-535-7	Wng		
REACH: 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3, H226		
	Acute Tox. 4, H312		
XYLOL	Skin Irrit. 2, H315		
	Acute Tox. 4, H332		

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand

Aerosol

Version : Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 28/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

VOC(g/l):

308.64

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Nicht sensibilisierend.

Keimzellmutagenität:

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Nicht als mutagen eingestuft.

Karzinogenität:

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Nicht für Karzinogenität klassifiziert.

Reproduktionstoxizität:

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Nicht für Reproduktionstoxizität klassifiziert.

Ätzend/Reizwirkung auf die Haut:

Natriumbenzoat: Nicht reizend.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung:

Natriumbenzoat: Starke Augenreizung.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition:

Natriumbenzoat : Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei Tieren : Keine Wirkungen bekannt.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition:

Natriumbenzoat : Beim Menschen : Nicht für Organtoxizität klassifiziert. Bei Tieren : Keine Wirkungen bekannt.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

Gefahr bei Aspiration:

Natriumbenzoat: Nicht als gefährlich eingestuft.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Butan/Isobutan/Propan: Warscheinlich biologisch abbaubar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Keine

Angabe vorhanden.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten : Dieses Produkt enthält keine Substanz mit endokrin wirkenden Eigenschaften in Bezug auf den Menschen, da keine Komponente die Kriterien erfüllt.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Keine Informationen über endokrine Wirkungen auf die Umwelt verfügbar.

But an/Isobut an/Propan: Unzutreffend.

Methylal: Keine weiteren Informationen verfügbar.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: Keine Angabe vorhanden.

Propylenglykolmonomethylether: Keine Informationen über endokrine Wirkungen auf die Umwelt verfügbar.

Silicon oil 350 CS: No data available.

12.7. Andere schädliche Wirkungen Keine

Angabe vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Natriumbenzoat: Keine Bio-Akkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Natriumbenzoat: Gut löslich in Wasser.

Methylchloroisothiazolinon, methylisothiazolinon: Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Natriumbenzoat :

PBT/vPvB: Nein.

Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone: PBT/vPvB: Nein.

 $Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2\,\%\ Aromaten: Fließendes\ Produkt\ kann\ zur\ Bildung\ eines\ Films\ auf\ der\ Wasseroberfläche\ führen, der den\ Sauerstoffaustausch\ reduziert\ und\ zum\ Absterben\ von\ Organismen\ führen\ kann.$

Natriumbenzoat: Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen. Eindringen in den Boden vermeiden.

Butan/Isobutan/Propan: Unzutreffend.

2-Methyl-2,4-Pentandiol: Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen. Eindringen in den Boden vermeiden.

Methylal: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Version: Nr. 7.1 (10/03/2023)

Gerd Rodermund GmbH & Co. KG

SILBER SPRAY - 089250-NFDT-DE

Datum: 08/11/2023 Seite 29/29

Revision: Nr. 7.1 (10/03/2023)

 $Methyl chloroisothiazolinone, Methyl isothiazolinone: Keine Angabe\ vorhanden.$

Propylenglykolmonomethylether: Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation spülen. Eindringen in den Boden vermeiden.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert: Keine besonderen Werkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2021 – IMDG 2020 ICAO/IATA 2021).

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2021 - IMDG 2020 [40-20] - ICAO/IATA 2022 [63]).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung sind in Abschnitt 2:

- -Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (ATP 16)
- -Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (ATP 17)
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (ATP 18)
- Beschränkungen gemäß Titel VIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 angewandt:

Das Gemisch enthält keinen Inhaltsstoff, der einer Beschränkung gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt: https://echa.europa.eu/substances-restricted-under-reach.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Natriumbenzoat